



Entenhausen liegt im Fichtelgebirge

Zack, bumm, peng! In Schwarzenbach a. d. Saale steht Deutschlands erstes Comicmuseum. Das Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst würdigt Leben und Werk der Disney-Übersetzerin Dr. Erika Fuchs. 50 Jahre lebte sie in dem kleinen Städtchen und brachte der beliebten Entenfamilie um Donald Duck das Quaken bei. Mit ihrem Sprachwitz, Lautmalereien und abgewandelten Zitaten trug sie entscheidend dazu bei, Comics in Deutschland populär zu machen. Ihre originellen Formulierungen prägten die deutsche Sprache: Ächz, Seufz und Jubel! Dem Ingeniör ist nichts zu schwör! Dabei verlegte sie Entenhausen konsequent in das Fichtelgebirge. Onkel Dagobert besitzt einen Skilift am Ochsenkopf, Familie Duck macht Ferien am Fichtelsee, eine Wanderkarte führt rund um den Waldstein. Schwarzenbacher Handwerker, Geschäfte und Straßen sind in den Geschichten verewigt, Tick, Trick und Track baden im Schiedateich und rodeln am Paulahölzchen.

Im Museum tauchen Sie ein in die Welt von Entenhausen. Nehmen Sie ein Talerbad im Geldspeicher und schauen Sie Daniel Düsentrieb in seiner Erfinderwerkstatt über die Schulter. Zahlreiche interaktive Stationen laden dazu ein, das Leben und die Sprachkunst von Erika Fuchs spielerisch zu erkunden. Ein kurzer Film führt in die Geschichte des Comics ein. An Regentagen bietet die Comic-Bibliothek Lesefutter für viele Stunden. Ein Museum für die ganze Familie, durchgängig rollstuhlgerecht.